

Sophia Kühle und Hannah Satow mit Topleistungen in Ravensburg

Am vergangenen Wochenende richtete der 1.SC Ravensburg bereits zum 37. Mal seinen international besetzten Sprintpokal aus. Sophia Kühle und Hannah Satow gewannen jeweils 7 Goldmedaillen.



von links: Hannah Satow, Sophia Kühle, Gwendolyn Schmauder, Leon Stokhammer, Aliena Knecht, Zarah Fink, Pauline Döschl, Matthias Matmuja

20 Vereine aus dem süddeutschen Raum sowie jeweils 2 Vereine aus Österreich und der Schweiz meldeten 279 Aktive, die über 1600 Starts an 2 Tagen absolvierten.

Überragende Schwimmerin der 11 SVF-Aktiven war Rückenspezialistin Sophia Kühle (Jg 01), die neben 1 Silbermedaille 7 mal Gold in ihrem Jahrgang gewann. Über 50m Rücken qualifizierte sie sich für den Endlauf der offenen Klasse und erkämpfte sich in hervorragenden 32,53 Sekunden Rang 4. Damit verbesserte sie ihren eigenen Vereinsrekord aus dem Sommer diesen Jahres um 15 Hundertstel Sekunden. Ebenso in Topform präsentierte sich Hannah Satow (Jg 03) mit ebenfalls 7 Goldmedaillen und 7 persönlichen Bestzeiten, wobei sie über 50m Rücken in 33,50 Sekunden Sophias Vereinsrekord schon sehr nahe kam. Dreimal Bronze sowie Silber über 100m Rücken gewann Anna Leupold (Jg 00).

Matthias Matmuja (Jg 00) siegte in seiner Speziallage, dem Rückenschwimmen, sowohl über 50 als auch über 100m. Außerdem erkämpfte er Silber über 100 und 50m Schmetterling, wobei er über die kurze Distanz erstmals die 30 Sekundenschallmauer in 29,89 Sekunden unterbot. Brustschwimmer Denis Schad (Jg 98) gewann Silber über 50m Brust, Leon Stockhammer (Jg 01) Bronze über 50m Rücken.

Gute Mittelfeldplatzierungen erschwammen sich Paulina Döschel (Jg 06), Gwendolyn Schmauder (Jg 05), Alina Knecht (Jg 03), Giulia Fedel und Zarah Fink (beide Jg 02) sowie Lukas Karatas (Jg 03).